

Gruppenreise
Südosteuropa-Gesellschaft

TÜRKEI
Ost-Anatolien

17.9.-25.9.2011



In der Türkei, Schmelztiegel vieler Völker, zeigt jede Region andere landschaftliche und kulturelle Eigenarten. Die Ost-Türkei ist ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Legenden – entsprechend vielfarbig zeigt sich unsere Reise.

1. Reisetag, Samstag 17.9.2011

Morgens Linienflug mit *Lufthansa* von Frankfurt oder München nach **Istanbul**. Nach der Landung erwartet Sie Ihr lokaler Studiosus-Reiseleiter Herr *Sengül* und begleitet Sie zum Hotel. Am Nachmittag unternehmen Sie gemeinsam eine **Bosporus-Fahrt** und gewinnen dabei in der sinkenden Septembersonne vom Schiff aus einen besonderen Eindruck der geschichtsträchtigen Metropole am Schnittpunkt von Europa und Asien. Um 18.00 Uhr werden Sie von der Generalkonsulin Frau *Brita Wagener* empfangen, die Sie durch das Generalkonsulat, die frühere **kaiserliche Gesandtschaft**, führen wird. Danach treffen Sie dort Vertreter deutscher **politischer Stiftungen** und erhalten Informationen



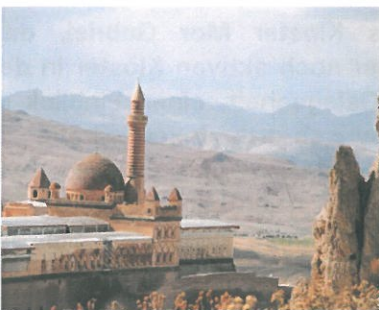
über die aktuelle Lage in der Türkei. Gegen 21.00 Uhr sind Sie zum Abendessen zurück im Hotel. Übernachtung in Istanbul im Hotel *Holiday Inn Old Town*****.

2. Reisetag, Sonntag 18.9.2011



Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Linienflug mit *Turkish Airlines* von Istanbul über **Ankara** nach **Kars**, bekannt aus dem Roman "Schnee" von *Orhan Pamuk*. Von dort aus geht es direkt zur ehemaligen Hauptstadt Armeniens **Ani**, heute nur noch ein weites Ruinenfeld. Von seiner früheren Bedeutung zeugen Kirchen aus dem 9. und 12. Jahrhundert mit gut erhaltenen Fresken. Nach jahrzehntelanger politischer Eiszeit ist das Verhältnis zu den armenischen Nachbarn entspannter geworden. Am Nachmittag geht es weiter über **Igdir** nach **Dogubayazit**. Dabei fahren Sie an den westlichen Abhängen des schneebedeckten **Ararat** entlang, dem mit 5137 m höchsten Berg der Türkei. Übernachtung in Dogubayazit im Hotel *Simer****.

3. Reisetag, Montag 19.9.2011



Am Vormittag besichtigen Sie die weitläufige Anlage des **Ishak-Pascha-Palastes**, eine Art *Neuschwanstein* Ost-Anatoliens. Er wurde Ende des 18. Jhd. errichtet und kombiniert seldschukische, georgische, armenische und osmanische Stilelemente. Der Palast wird als eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Osttürkei bezeichnet. Bei der Weiterfahrt durchqueren Sie großartige, von erloschenen Vulkanen und Lavafeldern geprägte Landschaften und überqueren den mit 2.644 m höchsten Pass der Reise. Nach Zwischenstopp in

Muradiye und Besichtigung des dortigen **Wasserfalls** geht die Fahrt weiter nach **Van**. Dort besuchen Sie den steil aufragenden Burgberg **Van-Kalesi**, die alte Zitadelle mit Resten von **Tuschpa**, der ehemaligen Hauptstadt der **Urartäer**. Übernachtung in Van im Hotel *Merit Sahmaran*****.

4. Reisetag, Dienstag 20.9.2011

Heute besuchen Sie die Kirche **Achtamar** auf der gleichnamigen Insel im **Van-See** (Überfahrt mit dem Boot dauert ca. 45 Minuten). Reizvoller kann eine Kirche kaum



liegen, von der kunsthistorischen Bedeutung ganz zu schweigen. Die Reliefs des wichtigsten armenischen Sakralbaus erzählen Episoden aus der biblischen Geschichte. 2010 wurde hier das erste Mal seit 100 Jahren ein armenischer Gottesdienst abgehalten – auch ein Zeichen der Annäherung an den östlichen Nachbarn. Wir umfahren den Van-See auf seiner Südseite und kommen nach **Tatvan**. Von dort aus fahren wir mit Minibussen hoch zum **Nemrut Dağı**, ein erloschener Vulkan, dessen Ausbrüche zum

Aufstau des Van-Sees geführt haben. In der Caldera des Vulkans ist einer der größten Kraterseen der Welt. Den heutigen Tag beenden wir in **Ahlat**, wo wir das Stelenfeld des schönsten seldschukischen Friedhofs der Türkei besichtigen. Übernachtung in Tatvan im Hotel *Kardelen* **/*.

5. Reisetag, Mittwoch 21.9.2011

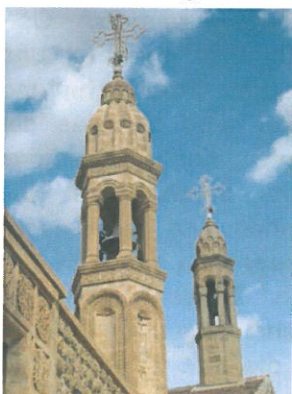
Nach der Fahrt von Tatvan über **Bitlis** und **Batman** kommen Sie in das kleine kurdische



Städtchen **Hasankeyf** am Ufer des **Tigris**, ein malerischer Ort mit archäologischen Resten aus vielen Epochen. Aktuellen Gesprächsstoff bietet der Bau des umstrittenen **Ilisu-Staudamms**, dessen Stausee die kunsthistorisch wertvolle Ruinenstadt überfluten und viele Menschen zum Umsiedlung zwingen wird. Nachmittags Weiterfahrt nach **Midyat**. Auf einem Spaziergang sehen Sie die prächtigen Stadthäuser aus honigfarbenem Naturstein und den interessanten Bazar mit Silberschmieden. Eine

Übernachtung in Midyat im Hotel *Matiat* ***/+.

6. Reisetag, Donnerstag 22.9.2011



Am Vormittag besuchen Sie das Kloster **Mor Gabriel**, das schönste, größte und lebendigste der noch aktiven Klöster in der Region **Tur Abdin**. Dies bietet die Gelegenheit, einen Einblick in die Welt der uralten Kultur der **syrisch-orthodoxen Kirche** zu gewinnen. Mittags können Sie **Mardin** besichtigen, wo Christentum und Islam lange Zeit ein fruchtbares Zusammenleben pflegten. In **Diyarbakır** angekommen, besuchen Sie die Große Moschee und besteigen die imposante Stadtmauer aus schwarzem Basalt. Am Abend findet im Hotel ein Gespräch mit **Kurden-Vertretern** der Nichtregierungsorganisation **DISA** (Diyarbakır Institute for Political and Social Research) statt. Thema ist die Frage, inwieweit sich heute nach über 20 jährigem

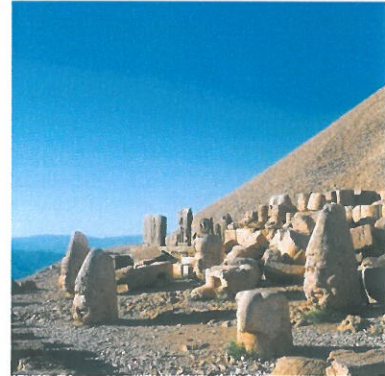
Ausnahmestand Lösungswege für ein friedliches Miteinander von Türken und Kurden abzeichnen. Eine Übernachtung in Diyarbakır im Hotel *Dedeman* ***.

7. Reisetag, Freitag 23.9.2011

Das Kürzel **GAP** (Güneydogu Anadolu Projesi) bedeutet übersetzt **Südostanatolien-Projekt**. Hierbei handelt es sich um ein Infrastruktur-Projekt, das den Bau von insgesamt 22 Staudämmen mit 19 Wasserkraftwerken beinhaltet und der Region „blühende Landschaften“ bringen soll. Der Kern des Projektes, der **Atatürk-Staudamm**, ist bereits fertiggestellt. Den ökonomischen Vorteilen stehen jedoch auch ökologische, soziale und andere Probleme gegenüber. Nach einer



offiziellen Erklärung des GAP-Projektes geht es weiter zur römischen **Cendere-Brücke** und zur antiken Stadt **Arsameia**. Höhepunkt des Tages ist der Grabhügel von Antiochos I. mit seinen gigantischen Statuen (UNESCO-Kulturerbe), den Sie nach einer 30 minütigen Kurzwanderung auf den Gipfel des **Nemrud Dağı** in 2.150 m Höhe erreichen. Oben lädt Sie Ihr Reiseleiter zu einem Glas Wein ein und bei schönem Wetter erleben Sie vor der Rückfahrt nach **Kahta** einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Übernachtung in Kahta im Hotel **Zeus******.



8. Reisetag, Samstag 24.9.2011



Am späten Vormittag besuchen Sie in der Nähe von **Sanliurfa** eine der spektakulärsten Ausgrabungsstätten der Türkei, **Göbekli Tepe**. Der deutsche Archäologe und Grabungsleiter **Dr. Schmidt** wird Sie persönlich durch diese wohl **älteste frühneolithische Großtempelanlage** der Menschheit führen. Im Anschluss geht es nach **Sanliurfa**, wo Sie in der Altstadt die Geburtsgrotte Abrahams und die heiligen Teiche besuchen. Danach geht es in die Heimatstadt Abrahams nach **Harran** mit seinen bienenkorbähnlichen Trullihäusern. Die früher sehr

trockene Harran-Ebene ist heute aufgrund des GAP-Projektes eine fruchtbare Bewässerungslandschaft, wo dreimal pro Jahr Baumwolle geerntet wird. Übernachtung in Sanliurfa im Hotel **Dedeman*******.

9. Reisetag, Sonntag 25.9.2011

Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug mit **Turkish Airlines** nach Istanbul. Im Anschluss Weiterflug mit **Lufthansa** nach Frankfurt oder München. Individuelle Weiterreise zu den Ausgangsorten.